

DIN EN 60061-4/A15



ICS 29.140.10

EntwurfEinsprüche bis 2016-05-04
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 60061-4:2012-07**Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit –
Teil 4: Leitfaden und allgemeine Informationen
(IEC 34B/1818/CD:2015)**

Lamp caps and holders together with gauges for the control of interchangeability and safety –

Part 4: Guidelines and general information
(IEC 34B/1818/CD:2015)

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité –

Partie 4: Guide et information générale
(IEC 34B/1818/CD:2015)**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-03-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 12 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE
DIN-Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil)

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 34B/1818/CD:2015 „Lamp caps and holders together with gauges for the control of interchangeability and safety – Part 4: Guidelines and general information“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Die Änderungen dieses Entwurfs zu IEC 60061-4, Datenblatt 7007-6-3, sind **grau** hinterlegt.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 34B „Lamp caps and holders“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 521.2 „Lampensockel und -fassungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO [und/oder] IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

	Leitfaden und allgemeine Informationen Kriech- und Luftstrecken für Sockel an fertigen Lampen	Seite 1/5
1 Einführung Mit der Herausgabe des IEC-Fachberichtes 60664:1980, der Ergänzung IEC 60664A:1981 sowie der Änderung 1:1989 wurden gleichzeitig Untersuchungen dahingehend begonnen, ihren Einfluss auf die bestehenden Publikationen des IEC TC 34 „Lamps and related equipment“ abzuschätzen. Die Entscheidung, den IEC-Fachbericht in eine Sicherheits-Grundnorm entsprechend dem IEC-Leitfaden 104 zu übertragen, resultierte in entsprechenden Änderungen, die mit der IEC 60598-1 begannen. Ein überarbeiteter Hauptabschnitt 11 (Kriech- und Luftstrecken) ist in der 7. Ausgabe (2008) enthalten. Die Sicherheits-Grundnorm IEC 60664-1 ist in den grundsätzlichen Festlegungen identisch mit dem früheren IEC-Fachbericht, wurde aber geändert, um dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen. IEC 60664-1 gilt für Bemessungsspannungen und Impulsspannungen mit Bemessungsfrequenzen bis 30 kHz. Hochfrequente Arbeits- und Zündspannungen über 30 kHz werden zunehmend eingesetzt. Der Aspekt der hochfrequenten Spannungsbeanspruchung wird durch die Sicherheits-Grundnorm IEC 60664-4 abgedeckt. Dieses Blatt der IEC 60061-4 beschreibt Kriech- und Luftstrecken für Bemessungsspannungen und Bemessungsimpulsspannungen mit einer Bemessungsfrequenz bis 30 kHz sowie Kriech- und Luftstrecken für Bemessungsfrequenzen größer als 30 kHz. Die Festlegungen zu Kriech- und Luftstrecken von Lampenfassungen sind in den Normen für Lampenfassungen IEC 60238, IEC 60400, IEC 60838-1 und IEC 61184 enthalten. Zu den Definitionen von „Funktionsisolierung“, „homogenes Feld“, „inhomogenes Feld“, „Teilentladung“ und anderen Begriffen bezüglich der Isolationskoordination siehe IEC 60664-1. 2 Referenzdokumente IEC 60061-1, <i>Lamp caps and holders together with gauges for the control of interchangeability and safety – Part 1: Lamp caps</i> IEC 60238, <i>Edison screw lampholders</i> IEC 60400, <i>Lampholders for tubular fluorescent lamps and starterholders</i> IEC 60598-1, <i>Luminaires – Part 1: General requirements and tests</i> IEC 60664-1:2007, <i>Insulation coordination for equipment within low-voltage systems – Part 1: Principles, requirements and tests</i> IEC 60664-4:2005, <i>Insulation coordination for equipment within low-voltage systems – Part 4: Consideration of high frequency voltage stress</i> IEC 60838-1, <i>Miscellaneous lampholders – Part 1: General requirements and tests</i> IEC 61347-1, <i>Lamp control gear - Part 1: General and safety requirements</i>		
Vorschlag für eine Änderung von 7007-6-3		

	Leitfaden und allgemeine Informationen Kriech- und Luftstrecken für Sockel an fertigen Lampen	Seite 2/5
IEC 61347-2-1:2006, <i>Lamp controlgear – Part 2-1: Particular requirements for starting devices (other than glow starters)</i> IEC 61184, <i>Bayonet lampholders</i> IEC Guide 104:1997, <i>The preparation of safety publications and the use of basic safety publications and group safety publications</i> 3 Leitfaden für Kriech- und Luftstrecken für Bemessungsfrequenzen bis 30 kHz und allgemeine Information 3.1 Besondere Bedingungen Kriech- und Luftstrecken für Sockel an fertigen Lampen sind üblicherweise in IEC 60061-1 angegeben, da die besonderen Bedingungen, unter denen Sockel verwendet werden, geringere Abstände zulassen können, als sie für Leuchten sowie für Fassungen erforderlich sind. ANMERKUNG Es kann erforderlich sein, die Abstände beim Ausgangssockel zu vergrößern, um Einflüsse während der Lampenfertigung auszugleichen, z. B. Einflüsse des Lötens auf die Kriechstrecken. IEC 60598-1 trägt dieser Ausnahme mit der folgenden Feststellung im Hauptabschnitt 11 (Kriech- und Luftstrecken) Rechnung: „Die Werte nach IEC 60598-1, Tabelle 11.1, gelten nicht für Einzelteile, für die besondere IEC-Publikationen bestehen, wohl aber für die Befestigungs- und Berührbarkeitsabstände zum Einzelteil, wenn es in die Leuchte eingebaut ist.“ Besondere Bedingungen, die kleinere Abstände als für die Leuchte erforderlich erlauben, sind z. B.: – Weniger kritischer Zweck von Kriech- und Luftstrecken (siehe 3.2); – Reduzierte Zeit unter Spannungsbeanspruchung (siehe 3.3); – Reduzierter Einfluss der elektrischen Beanspruchung auf die feste Isolierung (siehe 3.4). 3.2 Zweck von Kriech- und Luftstrecken Die Werte in IEC 60598-1 und in den Fassungsnormen beruhen auf Sicherheitsgesichtspunkten. Deshalb liegt der ungünstigste Fall, d. h. das inhomogene Feld als Grundlage für die Luftstrecke und den zugehörigen Kriechstrecken zugrunde. Bei Sockeln hat jedoch in einer Anzahl von Fällen die Kriech- oder Luftstrecke keine Sicherheitsfunktion, sondern dient lediglich Zwecken der Arbeitsweise, d. h. es liegt keine Basisisolierung (Schutz gegen elektrischen Schlag), sondern eine Funktionsisolierung vor (die für den einwandfreien Betrieb notwendig ist). Die Sockel E14 oder E27 stellen dazu Beispiele dar, bei denen die Lampenfassung so konstruiert sein sollte, dass die Lampensockel nicht berührbar sind, wenn sie beim Einsetzen aktiv werden und auch wenn sie vollständig eingesetzt sind. Deshalb beeinträchtigt ein Ausfall der Isolierung zwischen den Kontakten des Sockels (manchmal ist die Hülse des Sockels einer der Kontakte) nicht die Sicherheit des Systems und somit kann sich die Bemessung der Luftstrecken in die Richtung homogener Feldbedingungen bewegen.		
Vorschlag für eine Änderung von 7007-6-3		